Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **22 (1900)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schon im Keime krank.

Neueren Zeitungsnachrichten zufolge macht die Trunksucht unter der russischen Schuljugend erschreckende Fortschritte. So konstatierte ein Professor der Universität der Provinz Kasan, daß dort von 27 Zöglingen der Elementarschulen 19 dem Alkohol ergeben, von 21 Gymnasialschülern 10 bereits vollkommene Trinker waren. Die Aufstellungen eines Petersburger Arztes Dr. Skarschinsky weisen schreckliche Resultate auf, zumal in den Mädchenschulen. Von 30 Schülerinnen einer höhern Mädchenschule waren 26 schon einmal betrunken gewesen!

Briefkasten der Redaktion.

Treue Gesinnungsgenossin in P. Man kann auch allzu bescheiden sein. Wer so ideal denkt und dieses Denken im praktischen Leben bethätigt nach jeder Richtung, wessen Urteil so klar ist und wer Schein und Sein so rasch und reinlich auseinander zu halten vermag, der hat fraglos das Zeug an sich, seine Kraft auf dem Felde der Gemeinnützigkeit zu erproben und einzusetzen. Name und Stand ist hier ganz nebensächlich, ja im Gegenteil: Das gründlichste Verständnis für die socialen Fragen findet sich bei denen, die in des Lebens Tiefen eingedrungen sind, die im schweren Kampf ums Dasein unermüdlich streiten. Nur der ihn selber trägt, weiß, wo der Schuh ihn drückt. Stellen Sie Ihr Licht aus falscher Bescheidenheit ja nicht unter den Scheffel, denn auch jetzt gilt immer noch der Ruf „mehr Licht"! Es freut uns, daß Sie Ihr Pseudonym gleich erkannt haben — das kennzeichnet eben die Gesinnungsgenossin. So hoffen wir, Sie finden sich auch heute im Briefkasten zurecht. Unzweifelhaft gelingt ihnen dies auch. Die interessanten Praktiken der betreffenden Buchhandlung lassen tief blicken. Sie sind vollständig im Recht, wenn Sie Ihrem genau ausgesprochenen Willen Geltung verschaffen. Wir wünschen der Kämpferin erfolgreiches Wirken.

Fürsorgliche Mutter in D. Sie wagen zu viel, wenn Sie bei einer Ihrer Töchter ohne weiteres annehmen, sie werde sich nicht verheiraten, und wenn Sie demgemäß für sie handeln, noch ehe sie selbst im stande ist, das Leben und sich selbst zu verstehen. Ein kleineres Gebrechen, der Mangel an Schönheit ist an sich durchaus keine Gewähr, daß ein Mädchen um dessentwillen von sich aus mit Leichtigkeit auf die Ehe verzichten könne und werde. Der Drang, eine Familie zu gründen und Mutter zu werden, entspringt ebenso oft seelischem wie körperlichem Bedürfnis, und es gibt genug weibliche Wesen, die bis ins Alter hinein mit einem solchen seelischen Bedürfnis verborgen im Kampfe stehen, währenddem ihre Angehörigen vor Jahrzehnten schon leichterdings und kurzerdings die Ehe für sie als unthunlich erklärt hatten. Die Eltern haben nicht das mindeste Recht, von sich aus über die Zukunft eines ihrer Kinder zu verfügen, auch dann nicht, wenn die Verhältnisse dem kalt berechnenden Verstande nach außen völlig recht geben würden. Halten Sie Ihre Töchter möglichst gleich, daneben mögen Sie für die vom Schicksal Benachteiligte in aller Stille ein Uebriges thun. Bei dem vielseitigen Versicherungswesen der Gegenwart kann es Ihnen nicht schwer fallen, das Passende zu finden. Wir werden Ihre Angelegenheit übrigens in thunlichster Bälde durch den Sprechsaal dem Urteil unseres verehrlichen Leserkreises unterbreiten, damit Sie weitere unbefangene Urteile in der Sache hören können. Inzwischen freundlichen Gruß.

Frau S.-P. in D. Ihr Gatte hat ganz recht, das richtig betriebene Sammeln dieses oder jenes Gegenstandes ist ein Erziehungsmittel in mehrfacher Beziehung. Erstlich gewöhnen sich die Kinder durch das Sammeln an Aufmerksamkeit, an fortgesetzte Beobachtung, an logisches Denken und an äußere Ordnung durch das Einreihen und Instandhalten. Dann aber gibt das selbständige Sammeln und was damit zusammenhängt, den Eltern und Erziehern reiche Gelegenheit, so manche bis dahin verborgene Eigenschaft des Kindes kennen zu lernen, was der Erziehung des Kindes und damit ihm selbst zum größten Nutzen gereicht. Der Vater oder die Mutter darf aber nicht in den Fehler verfallen, die Sammlung selbst in Verwahrung zu halten, sie selbst einzuordnen und das Kind bloß als Handlanger und bequemen Zutreiber zu benutzen, denn so geht der rechte Eifer an der Sache und der erzieherische Wert derselben verloren.

M. G. Z. Wir müssen um noch etwas Geduld bitten, es sind noch Antworten ausstehend.

Junger Leser in N. Wir werden unserseits in aller Stille das Möglichste thun; an günstigem Erfolg ist nicht zu zweifeln. Volle Diskretion ist selbstverständlich.

Nach der Influenza

Um den verlorenen Appetit und seine Kräfte wieder zu erlangen, gibt es kein besseres Mittel, als eine Kur mit dem **Eisencognac Golliez.** Mehr als 22 Medaillen, sowie Tausende von Anerkennungsschreiben bestätigen seine vorzüglichen Eigenschaften. Allein echt mit der Marke „2 Palmen" à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [145

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Das Ideal für die Damen ist, eine schöne Hautfarbe und einen matten, aristokratischen Teint — Zeichen wahrer Schönheit — zu besitzen. Weder **Runzeln,** noch kleine **Geschwüre** oder **Röte,** eine gesunde und reine Oberhaut, das sind die durch den Gebrauch der **Crème Simon,** des **Puder** und der **Seife Simon** erzielten Resultate. ☞ Man fordere die echte Marke. (H 715 X) [82

Blutarmut. Bleichsucht.

1074] Herr **Dr. Heidgen** in **Freilingen** schreibt: „Von Dr. Hommel's Hämatogen **kann ich nur Ausgezeichnetes berichten.** Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an **starker Bleichsucht** litt und bei der trotz sachgemäßer Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Eisenmittel nicht die geringste Besserung zu verspüren war. **Ihr Hämatogen leistete geradezu Erstaunliches.** Nachdem Patientin drei Tage lang täglich zwei Eßlöffel voll eingenommen, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden wurde bedeutend besser. Als im Verlaufe von ca. drei Wochen zwei Flaschen konsumiert waren, ergab die objektive Untersuchung ein sehr günstiges Resultat und das **subjektive Befinden war so vorzüglich, daß die Patientin sich für vollständig gesund hielt.**" Depots in allen Apotheken.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Gesucht:

in einen Laden eine tüchtige, wenn möglich selbständige ***Schneiderin*** *per sofort. Guter Lohn wird zugesichert. Anmeldung bei der Expedition d. Bl.* [158

Eine Tochter wünscht bei einem Zahnarzt mit grosser Praxis die ***Zahntechnik*** *zu erlernen. Gefl. Offerten und Konditionen sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.* [141

Nur gut empfohlene

Haushälterin,

Antritt per 1. April, nach ***Zürich gesucht.*** *Familie: Witwer mit 4 Kindern von 8—15 Jahren. Dieselbe muss allein einfach gutes, bürgerliches Haus (vier Zimmer und Zubehör) und Küche besorgen und soll auch flicken können.*

Offerten unter Chiffre HZ 144 besorgt die Expedition. [144

Zur Vorbereitung auf ihre häusliche Wirksamkeit und auf ihren wichtigen Frauen- und Mutterberuf findet ein im Brautstande sich befindendes Fräulein Aufnahme bei einer gebildeten, ihrer Aufgabe in besonderer Weise gewachsenen, alten Dame zu kürzerm oder längerm Aufenthalt. Gefl. Offerten sind zur Uebermittlung an die Expedition dieses Blattes zu richten unter Chiffre FV 2583. [FV 2583

Eine Person gesetzten Alters,

cirka 50 Jahre alt, die gut putzen, waschen, betten und event. auch etwas kochen kann, findet Anstellung bei ***R. Fastenrath,*** *prakt. Arzt zum Paradies in* ***Herisau.*** *Eintritt sofort, spätestens in 14 Tagen. Monatsgehalt 30 Franken. Gefl. Offerten, wenn möglich unter Beilage von Zeugnisabschriften, werden umgehend erbeten.* [157

Kinder-Milch

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhütet und beseitigt [2165

Verdauungsstörungen.

Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen.

Depots in den Apotheken.

Frauenarbeitsschule in Neuenburg.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag den 17. April** nächsthin und wird durch den Unterricht im **Weissnähen, Verstechen, Flicken** und **Stopfen** eröffnet. Die Dauer dieses Kurses beträgt ein Vierteljahr. Darauf folgt der Unterricht im **Maschinennähen** (ein Vierteljahr) und im **Kleidermachen** (4 Monate). Das vollständige Programm umfasst also ein ganzes Schuljahr. Am Schlusse desselben können die Schülerinnen, die sich durch Fleiss und tüchtige Kenntnisse ausgezeichnet haben, ein **Diplom** erlangen. — Vorzügliche Gelegenheit für junge Töchter aus der deutschen Schweiz, die französische Sprache zu erlernen und sich gleichzeitig gründlich in den Fächern des Frauenarbeitsunterrichtes auszubilden. — Auch wird Unterricht im **Glätten, Weissnähen, Kochen** und **Haushaltung** erteilt. (H 866 N) [139

Für nähere Auskunft, sowie für das Programm der einzelnen Fächer beliebe man sich an **F. A. Piaget,** Direktor der Primarschulen in Neuenburg, zu wenden.

PENSION.

Die Unterzeichnete nähme noch eine oder zwei junge Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, an. Sekundarschule: **Specialkurs für Fremde, Privatstunden, Klavier.** Pensionspreis sehr niedrig. Referenzen zur Verfügung. [50

C. Grisard, Lehrerin, Villeret bei St-Imier.

Für Eltern.

In der wohlbekannten **Pension** von Mme **Fivaz-Rapp** in **Yverdon** können auf Frühjahr wieder **einige Mädchen** aufgenommen werden. Prospekte und zahlreiche Referenzen zur Verfügung. Pensionspreis 720 Fr. jährlich.

Für nähere Auskunft wende man sich gefälligst an die Vorsteherin

29] **Mme Fivaz.**

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Acht diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1350 ehemaligen Zöglingen. [2751

Direktor: ***N. Quinche,*** *Besitzer.*

Echte Briefmarken

mit Garantie liefert anerkannt reell und am billigsten [36

A. Schneebeli,

Zürich, Lavaterstr. 73.

Ankauf und Verkauf. — Preislisten sende gratis.

Lehrtochter gesucht.

Nach St. Gallen wird zu tüchtiger **Damenschneiderin** eine **Lehrtochter** und eine **Tochter zur Ausbildung** gesucht. Kost und Logis im Hause. Gefl. Offerten unter **X 610 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [160

Lehrtöchter-Gesuch.

1—2 Töchter könnten unter günstigen Bedingungen die **Damenschneiderei** gründlich erlernen. Daselbst wird auch eine Tochter zur weitern Ausbildung angenommen. Näheres teilt mit

Luise Scherrer, Damenschneiderin

Gams — St. Gallen. [134

Gesucht:

als Volontärin für April in eine waadtländische Pastoren-Familie eine **junge Tochter** zur Aushülfe in der Haushaltung. Referenzen verlangt. Offerten erbeten unter **Chiffre K 1513 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne.** [119

Wegen Abreise zu verkaufen:

ein kleineres

Ellenwaren- u. Mercerie-Geschäft

verbunden mit Schneiderei und Weissnäherei. Offerten unter Chiffre L St 47 befördert die Expedition. [117

J. Furrer

Homöop. und Elektro-Homöopathischer Arzt in Herisau, Brühlhof Nr. 126, behandelt jeder Art Krankheiten. Sprechstunden 8 bis 12 und 1 bis 3 Uhr täglich. [140

Familien-Pensionat

Lausanne. [51

Vorteilhafte Gelegenheit für Gesundheit und Erziehung, gründliche Erlernung der französischen Sprache, Englisch, Musik, Handarbeiten etc. Schöne, freie Lage, beste Referenzen, mässige Preise.

Melle Marquis, Chailly s. Lausanne.

In einer Familienpension

im Kanton Waadt finden noch 2 bis 3 Töchter familiäre Aufnahme zur perfekten Erlernung der **französischen Sprache,** sowie der **Hausgeschäfte** und **Handarbeiten.** Angenehmes Familienleben und mütterliche Pflege. Gesunde Lage. Gute Nahrung. Referenzen von früheren Zöglingen stehen zur Disposition. Pensionspreis 60 Fr. per Monat. Adresse: Melle **E. Bornand,** 2 Rue du Tyrol, **Ste-Croix.** [143

Pensionnat de Demoiselles

Mont-Fleuri, Lausanne

Mme Briod.

Instruction et éducation très soignées. Pour renseignements s'adresser à Mme **Sonderegger-Bänziger,** Mme **Bänziger** (Rosenbergstrasse) et Mme **Scheitlin-Kuhn, St-Gall.** (H 1670 L) [135

Jünglings-Pension.

Französische Sprache. [127

Vaucher, Lehrer, **Verrières.**

Knaben-Pensionat

Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [49

Pension pour jeunes filles

Genève, 311 Rue de Chêne

Français, Anglais, Italien, Musique, Peinture, Cours de cuisine etc. [99

S'adresser à **M. Mottu,** institutrice.

Pension für junge Töchter

Mmes Cosandier

Landeron — Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französ. Sprache. Englisch und Musik. Handarbeiten. Einführung in die Hausgeschäfte. Gute Pflege. Familienleben. Prospekt und Referenzen. [96

Töchter-Pensionat

Melles Morard à Corcelles b. Neuchâtel (Schweiz). [101

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische u. sorgfältige Erziehung. Reizende Lage, überaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt.

Töchter-Pensionat

Auvernier, Neuchâtel

Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten etc., in herrlicher Lage am See. Familienleben. Referenzen und Prospektus durch [88

Melle Schenker.

Damen-, Herren-, Knaben-

Meterweise!

Anfertigung nach Mass!

Fert. Jaquette-Costüme

von Fr. 25.— an. [2549

Bettnässen, Gesichtsausschlag.

An Bettnässen, Blasenschwäche, Gesichtsausschlag, Säuren und Mitessern leidend, wandte ich mich brieflich an Herrn O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich von diesen chron. Uebeln schnell und gründlich heilte, was ich hiemit bestätige. St. Wendel, den 13. Mai 1899. Jak. Tullius. — Unterschrift beglaubigt. St. Wendel, 13. Mai 1899. Der Bürgermeister J. V. Jahn, Beigeordneter. —

Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus (Schweiz). [2701

Knaben-Institut Schmutz-Moccand

in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: **Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch** und **kaufmännische Fächer.** Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor

136] (Hc 1689 L) **L. Schmutz-Moccand.**

Töchter-Handelsschule der Stadt Biel.

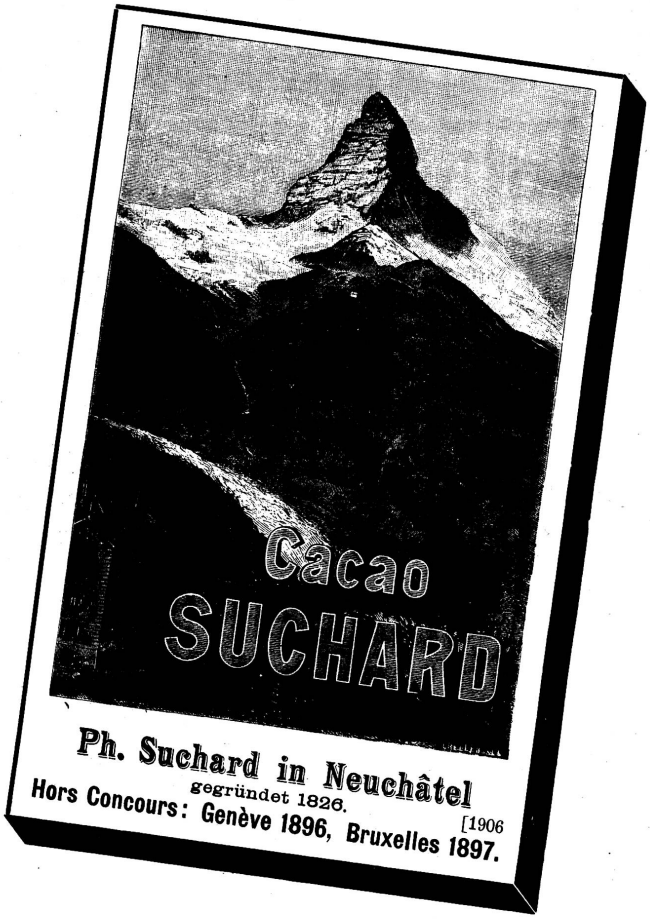
Fachschule für Töchter, welche sich für den Handel, das Post- und Telegraphenwesen vorzubereiten wünschen; Studium der **mod. Sprachen, Deutsch, Französisch, Englisch** und **Italienisch** und der **Handelswissenschaften, kaufmänn. Rechnen, Korrespondenz, Buchhaltung, Bureau-Arbeiten** und **Handelslehre, Geographie** und **Warenkunde.**

Die Anstalt besteht aus einem Vorkurs und einer eigentlichen Handelsklasse mit praktischen Uebungen verbunden. (H 778 Y)

Ueber die Aufnahmsbedingungen vide Prospektus und Programm, die vom Direktor gratis zugestellt werden und an den auch Anmeldungen für das im Mai beginnende Schuljahr zu richten sind. Unterricht deutsch und französisch. **Gelegenheit, beide Sprachen gründlich zu erlernen.**

Namens der Kommission:

142] ***Georges Zwikel-Welti,*** *Direktor.*



Institut für junge Mädchen

Mlle. J. DUBOIS, institutrice

Neuenburg • 15 Faubourg du Château 15 • Vue des Alpes

Gründliche Erlernung der franz. Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplom. Methode jedes junge Mädchen bald im stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen. Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der franz. Sprache zu vervollkommnen. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen selbst. Geprüfte Lehrerin für Französisch und Englisch. Prospektus zu Diensten. [35

Knaben-Institut

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprache, die im Hause stets gesprochen werden. — Individueller Unterricht. Kaufmännische Fächer. Prospekte durch

116] Professor **S. J. Christen.**

Au pair.

Für eine 19jährige, gebildete Tochter aus Neuchâtel wird zum September ein Pensionat oder eine Familie gesucht, wo sie gut kochen lernen könnte. Dafür würde sie französische Stunden geben oder sich im Haushalte nützlich machen. Offerten an

Mr. L. Gacon [138

Bellevaux 19, **Neuchâtel.**

M. et Mme Bridel, à Genève

reçoivent dans leur famille quelques jeunes filles désireuses d'apprendre les français. [125

Adresse: **M. Louis Bridel,** professeur à l'Université, Croisette 4, Genève.

Institut für junge Mädchen

Direktion: Frau Pfr. Berchtold-Frey

Villa Obstgarten

Obstgartenstrasse 2, **Zürich IV.**

Ausgezeichneter Unterricht in den modernen Sprachen, sowie in den wissenschaftlichen Fächern. Musik, Gesang. Oel-, Aquarell-, Porzellan-, Brand- und Chromomalerei. Holzschnitzerei. Weiss- und Buntsticken. Nützliche und feine Handarbeiten. Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Prächtige, gesunde Lage, grosser, schattiger Garten. [58

Prospekte und beste Referenzen.

Familien-Pensionat für Töchter

Villa Attica, Lausanne.

21. Jahr. Sorgfältiger Unterricht in allen Fächern. Mesdames **Glas-Chollet.** [72

PENSION

für junge Mädchen.

In einer achtbaren französischen Familie nähme man eine gewisse Anzahl junge Mädchen, welche die Sprache, die Musik etc. etc. zu erlernen wünschen, auf.

Prospektus und Referenzen zur Verfügung. (H 921 L) [84

Mr. et Mme. Treyvaud

Villa „Aurore", **Morges**

Pensionat.

Einige junge Mädchen würden noch guten Empfang finden in einem kleinen, guten Pensionate in Lausanne. Mässige Preise. **Mme. Amrein-Troller,** Gletschergarten, **Luzern,** ist gern bereit, weitere Auskunft zu geben. (H 532 L) [42

Des jeunes filles peuvent apprendre le français chez M. Marchand, maître secondaire, Tramelan. Vie de famille. Piano et anglais, si on le désire. [55

Références: M. G. Daetwyler, Arbon; U. Weilemann, Stadel, près Wiesendangen; Rossel, conseiller national, Berne.

Prix frs. 60. — par mois.

Unübertroffen ist bis jetzt

Prof. **Dr. Liebers** echtes

Nervenkraft-Elixir.

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigst. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche **Ratgeber,** gratis in jeder Apotheke. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6. 25, Fr. 11.25. **Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn.** Depots in allen Apotheken St. Gallens, der Schweiz u. Ausland. [132

Theaterbuchhandlung

J. Wirz, Grüningen (Kt. Zürich).

Theaterstücke u. Deklamationen

Verzeichnis gratis. [68

VIKING sterilisierte & condensierte Milch ohne Zuckerzusatz — von **HENRI NESTLÉ** — Verkauf in Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen (H 1600 Q)

Eines der besten Heil- und Linderungsmittel gegen hartnäckigen Husten, Brustkatarrh, Heiserkeit und Stimmlosigkeit ist unstreitig

Bergers Meerrettig-Syrup

25jähriger Erfolg. — Aerztlich empfohlen und angewandt.
Erhältlich in allen Apotheken. [2625

Pensionnat pour Demoiselles

désirant se perfectionner dans les langues et les diverses branches d'une bonne éducation Excellentes recommandations. Prospectus. [73
Melles Lassueur, Morges am Genfersee.

Knaben-Pension

C. Bolens-Weissmüller
Bôle bei Colombier (Neuchâtel).
Gründliches Studium des Französischen, Italienischen etc., Handelswissenschaft. Vorbereitung auf die Post. Mässige Preise Familienleben. Prima Referenzen. [106

Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule

Villa **Mont-Choisi, Neuchâtel.** [54
Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemässe Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu erlernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospectus und Referenzen stehen zu Diensten.

Haarfärbekamm

Verbess. Patent (Hoffers) Modell 1900

graue oder rote Haare echt blond, braun oder schwarz färbend. Völlig unschädl Jahrelang brauchbar. Stück 4 Fr.

durch **C. Nagel, Zürich I.**
Gerechtigkeitsgasse 11. [48

Pensionnat de Demoiselles

Jeanneret-Humbert
(Villa la Violette) [53
BEVAIX, Neuchâtel.
Excellentes et nombreuses références de parents des élèves. Prospectus gratis.

Bügel-Kurse.

Mit Anfang jeden Monats können Töchter aufgenommen werden zur Erlernung für **Beruf** oder **Hausgebrauch.** [137
Frau Gally-Hörler, Feinglätterin
Schmiedgasse 9 — St. Gallen.

Ein Balsam

für Haut und Teint ist
Okies Wörishofener
Tormentill-Seife
Aeusserst heilsam und mild Unübertroffen für die Toilette und auch als
Kinderseife.
Von Herrn **Pfr. Kneipp sel.,** dessen **Nachfolger** u. von **vielen Aerzten** erprobte und verordnete Seife für **rationelle Hautpflege,** sowie gegen [2699
Hautkrankheiten.
Ueberall zu haben à 60 Cts. per Stück.
Generalvertreter:
F. Reinger-Bruder, Basel.

Pension famille de jeunes filles

Mlle Curchaud [52
Auvernier — Neuchâtel.
Contrée salubre; belle situation au bord du lac. Références. Prosp.

Töchter-Pensionat Kurz

Route de Morges, Lausanne.
Auf Ostern können wieder einige Töchter aufgenommen werden zur sorgfältigen Ausbildung in der franz. Sprache und Litteratur, sowie anderer Fächer, durch eine diplomierte Lehrerin Mässige Preise und freundliches Familienleben. Auskunft erteilt gerne: Madame **Meister,** Hotel z. Bahnhof, **Dornach,** Kt. Solothurn, und Mademoiselle Ruesch, Hotel z. Linde, **St. Margrethen,** Kt. St. Gallen [21

BEI FETTLEIBIGKEIT UND BESCHWERDEN VON VERSTOPFUNG
ADLER-APOTHEKE © BREM
MARIENBADER TABLETTEN
NACH VORSCHRIFT DES PROFESSOR M. DR VON BASCH
WIEN-MARIENBAD
ZU HABEN IN DEN MEISTEN APOTHEKEN
GENERAL-DEPOT FÜR DIE SCHWEIZ:
HUBER'SCHE APOTHEKE A. BÜTTNER, BASEL
NUR ECHT — MIT ETIQUETTE WIE INSERAT
[2783 (H 586 b)

Die kluge Hausfrau wird durch einen Versuch finden, dass meine **Fleischextraktwürze** gibt u. Suppen, Saucen aus wohlschmeckend billiger ist als alle die kräftigsten Bouillons Gemüse, Fisch etc. übermacht, und dabei viel Fleischextrakte.

Nervin

Bitte ausdrücklich **Nervin** in allen besseren Handlungen zu verlangen und auf meine gesetzlich geschützten herzförmigen Flaschen zu achten. [46
M. Herz, Präservenfabrik, Lachen a. Z.

Sämtliche Artikel zur
Damenschusterei
bezieht man am billigsten bei
A. Minder, Lederhandlung,
Huttwil (Bern).
Auf Verlangen Special-Preisliste gratis und franko. (H 133 Y) [33

Souvenir

Route d'Ouchy (Lausanne)

Pensionnat de demoiselle

Directrice: Mlle. Vuillemoz.
Education et instruction très soignées. Vie de famille. Situation exceptionnelle. Grand parc ombragé. Tennis. Soins maternels assurés. Prosp. et référ. à disposition. [32

TORIL

Schutzmarke.

Fleisch-Extract
enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem **billiger** als die Liebigschen Extrakte und in allen besseren Droguen und Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und Apotheken zu haben. [78
Generalvertrieb: Alfred Joël, Zürich.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.
Originalpackung per engl. Pfd. per ½ kg

Orange Pekoe	Fr. 5.—	Fr. 5.50
Broken Pekoe	„ 4.10	„ 4.50
Pekoe	„ 3.65	„ 4.—
Pekoe Souchong	„ —.—	„ 3.75

China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg.
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [2662
Carl Osswald, Winterthur.
Niederlage bei **Joh. Stadelmann,** Marmorhaus, Multergasse 31, **St. Gallen.**

Vor 3 Jahren nahm ich die Hülfe des Herrn Popp in Heide gegen ein chronisches Magenleiden in Anspruch. Ich kann hiemit bezeugen, daß ich vollständig geheilt worden bin und mich seither gesund und wohl fühle. Allen Magenkranken kann ich nur empfehlen, sich Buch und Frageschema von Herrn J. J. P. Popp in Heide, Holstein, gratis kommen zu lassen. [2775
Kaspar Schlegel, Bauer, Grabs, Kt. St. Gallen.

Sehneblis

Badener Biskuit
Badener Kräbeli
Badener Bonbons
verlange man in allen besseren Delikatessen- und Spezereihandlungen, Konditoreien und Bäckereien. [25

Ideal Spiritus-Bügeleisen

(Aerztlich empfohlen).
Kein Geruch, Staub und Kopfweh mehr.
Prospekte gratis und franko.
Versand franko à 18 Fr. von
Joh. Müller, z. Merkur
Rorschach. [2767

Trunksucht-Heilung.

2350] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken,** befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall, wo ich hinkomme, empfehlen. Militärstrasse 94, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndli. Militärstrasse 94, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adr.: **„Privatpoliklinik,** Kirchstr. 405, **Glarus."**

Ein Fortschritt auf dem Gebiete der Ernährung sind [110
Lösl. **Frühstück-Suppen**
Suppen-Rollen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze
MAGGI
denn sie ermöglichen jedermann eine gesunde, gute und dabei sparsame Küche. Stets grosse Auswahl in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.
NB. Original-Fläschchen werden mit **Maggi-Würze** billig nachgefüllt.

Ist die beste. [2311

Italienische Salami und Salametti

Mailänder Salami p. 1 kg Fr. 2 90
„ **Salametti** „ 1 „ „ 3.—
Bologneser Salami (Mortadella) „ 1 „ „ 3.30
liefert gegen Nachnahme franko Domicil
das Landesproduktengeschäft [2639
F. Badaracco, Lugano.

Praktischer Ersatz für Corsets.
Waschbar, seit Jahren bewährt, ärztlich empfohlen.
Preis 8 Fr. und 12 Fr.
„ für Töchter 6 „
Wessner-Baumann
ST. GALLEN. [38

Sparsame Hausfrau!

Bitte einen Versuch zu machen mit **Friedrichs Karlsbader-Café-Complet,** Sie werden damit befriedigt sein. Per 500 Gramm in Kartonbüchsen zu Fr. 1. 40, 1. 50, 1. 70 und 1. 90. [57
Muster von 1 Kilo franko jede Poststation der Schweiz durch
J. U. Friedrich in Bischofszell.

(H 7694 L) [2658

„Rooschüz"-Waffeln (H384Y)

bestes Dessert!

Rooschüz & Co., Bern

Ueberall erhältlich! [64

2606

Droguerie in Stein (Cl. Appenzell)
versendet, so lange Vorrat, 1899er
5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienenhonig per Post **franko à Fr. 4. 90.**

Die neuen Kollektionen enthalten zu **sehr billigen Preisen** aussergewöhnlich schöne Stoffauswahlen

Damenkleider-Stoffe

Man verlange die Muster

Zürich
90] Limmatquai 52 **Max Wirth**

Milchmehl „GALACTINA"

Unübertroffen leicht verdaulich und **von höchstem Nährstoffgehalt.** Bester Ersatz der Muttermilch. Aerztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder und Magenleidende jeden Alters. Ausgezeichnete Zeugnisse von hervorragenden Aerzten und Lebensmittelchemikern. **Höchste Auszeichnungen:** 5 Ehrendiplome, 12 grands prix, 21 goldene Medaillen. **19jähriger Erfolg.**

Schweiz. Kindermehl-Fabrik
(H 664 Y) **Lüthi, Zingg & Cie., Bern.** [122
Ueberall erhältlich in Apotheken, Droguerien und Spezerei-Handlungen.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz HERISAU (Bazar Müller).
Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.
Plombieren. — Künstliche Zähne.
Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von **Kindern,** welche an **schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc.** leiden, **bei sicherm Erfolg.** [1759

Durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt als die mildeste, reinste kosmetische Toilette-Seife für zarten Teint. Man hüte sich vor minderen Nachahmungen. Nur echt mit der Schutzmarke: ***Zwei Bergmänner.***

Bergmann & Co., Zürich.

[2244

Haarausfall.

2344] Habe endlich Zeit gefunden, Ihnen zu schreiben, wie es mir geht. Ihre briefl. Behandlung hat mir gut geholfen, so dass ich sagen kann, ich bin von meinem langjährigen Uebel, **Haarausfall,** befreit. Empfangen Sie meinen besten Dank. Feld, Hasle, Kt. Luzern, 16. Nov. 1897. Witwe Studer. ☛ Die Echtheit der Unterschrift der Witwe Studer beurkundet. Hasle, 16. Nov. 1897. Gemeindepräsident: Bürkli. ☛ Adresse: **„Privatpoliklinik,** Kirchstr. 405, **Glarus."**

Tellfaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards. Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 43 Z) [4

104]

Müller-Mossmann.

Grösstes Specialhaus der Schweiz.
Niederlage bedeutendster Tuchfabriken.
Franko-Versand von Herrenkleider-Stoffen
reinwollen, p Meter Fr. 3.70, 4.30, 5.60, 6.20 bis 15.—
halbwollen, p. Meter Fr. 2.—, 2.20, 2.60, 3 20, 4.50, 4.70
Damenkonfektionsstoffe v. Fr. 2.40 an.
Stets das Neueste der Saison.
Muster franko. — Tausende von Anerkennungen.

☛ **Das Baumwolltuch- und Leinenlager von Jacqs. Becker, Ennenda (Glarus),** liefert an Private ½-stückweise, 30—35 Meter haltend, **prima Qualitäten** zu **billigsten Engros-Preisen.** Man verlange vertrauensvoll von diesem **Special-Geschäft** die **Muster,** welche franko zu Diensten. [2610

Die rühmlichst bekannten [2678
Didierschen weissen, holländischen

Gesundheits-Senfkörner

ausgezeichnetes Mittel gegen Krankheiten des Blutes, des Magens, der Leber, Kongestionen etc., können stets durch das unterzeichnete Depot bezogen werden. Prospekte gratis. Preis p. Schachtel netto 500 gr Fr. 1.75. **Adolf Lang, Hanz.**

Beste Bezugsquelle in **superfein, garantiert** echt **Enzian, Kirschwasser, Wacholder, Doppelkümmel** etc. **Prima** Referenzen zu Diensten.

Hausmanns
China-Wein
und [159
China-Eisen-Wein

alte, bewährte Marken hervorragender Qualität, kräftigend, nervenstärkend, blutbildend.

Aromatische
Eisen-Tinktur
Hämotrophin

blutbildendes Specialpräparat aus den Laboratorien der

Hecht-Apotheke
Schweizer. Medizinal- und Sanitätsgeschäft A.-G.
St. Gallen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [5
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
20] **Ennenda.**

Die **PATE ÉPILATOIRE-DUSSER** zerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für die Haut. **Wirksamkeit garantiert:** *50 Jähriger Erfolg.* (Für das Kinn; 20 fr.; 1/2 Büchse, speziell für Schnurrbart, 10 fr. frco gegen Post-Mandat). Für die Arme, gebrauche man den **PILIVORE** (20f). **DUSSER, 1, R. J.-J.-Rousseau, Paris.** (H 1991 X)